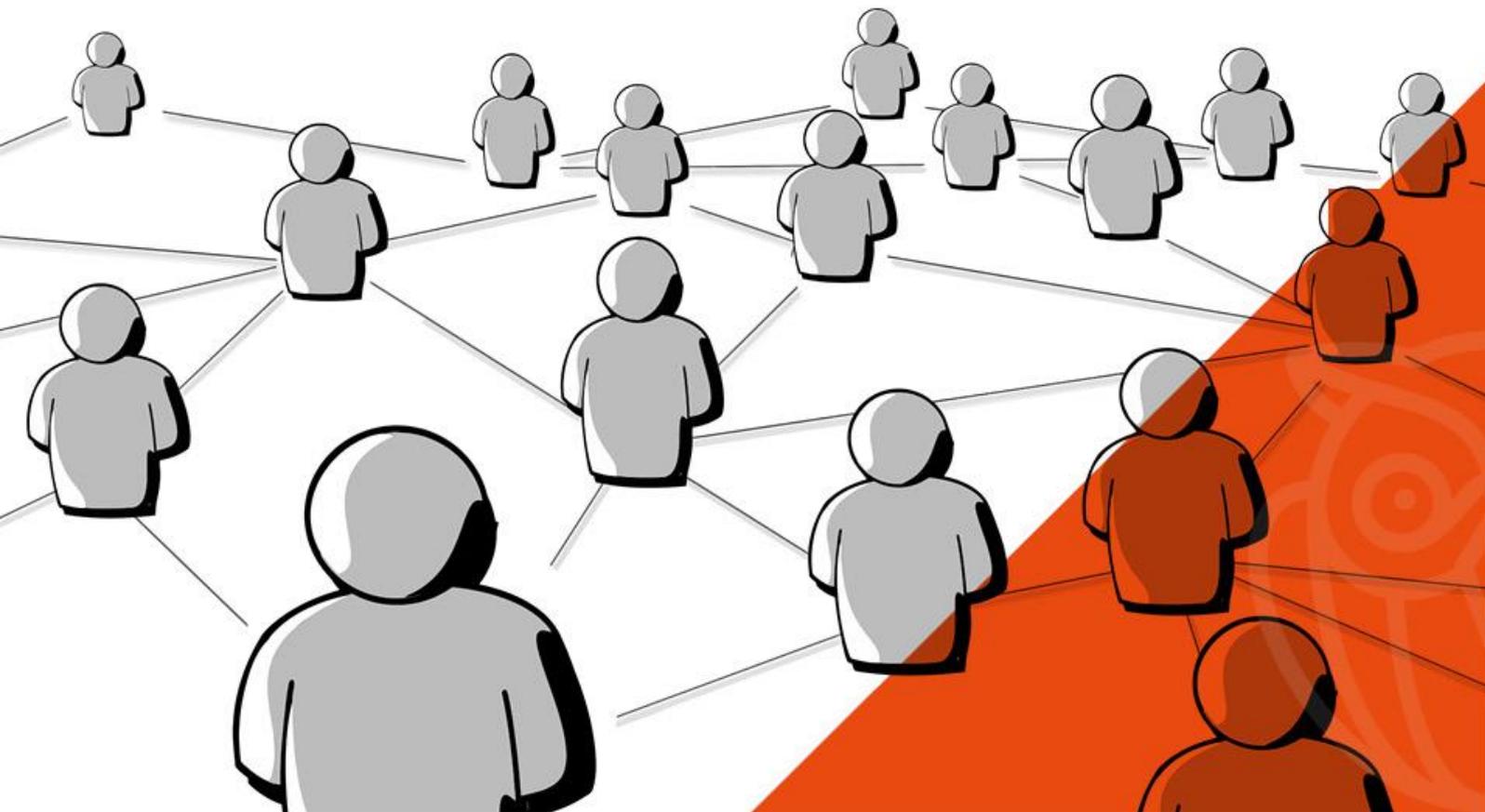


FHStartup Ambassadors

Der Zugang zur Welt der Startups



**Technik
Gesundheit
Medien**

1. Rolle der FHStartup Ambassadors

Das FHStartup Center, als einer der vier Service-Points der Initiative Startup Salzburg, steht allen Studierenden, Alumni und Mitarbeiter*innen der FH Salzburg zur Verfügung, die Gründungsinteresse aufzeigen bzw. ein Startup gründen wollen. Zentraler Bestandteil des Unterstützungsangebots ist die individuelle Betreuung von Personen mit Geschäftsideen und potentiellen Startups. Wir helfen ihnen unter anderem in der *Ideengestaltungsphase* – beim Erkennen und Entwickeln von Geschäftsmodellen, aber vor allem in der *Vorgründungs- und Gründungsphase* – beim Umsetzen und Professionalisieren des Vorhabens durch Mentoring-Sessions, Unterstützung in der Finanzierungs- und Förderungsthematik, der Nutzung des Co-Working Spaces am Campus Urstein, etc.

Zum persönlichen Coaching dazu

>>> entfachen wir die unternehmerische Denke an der FH Salzburg z.B. mit inspirierenden Talks bei dem Homecoming Startups-Event,

>>> fördern wir den Aufbau unternehmerischer Kompetenzen z.B. durch ein hochschulübergreifendes, gründungsspezifisches und monatlich stattfindendes Trainingsprogramm der „Entrepreneurship ABCs“

>>> initiieren wir die Entwicklung neuer Ideen in diversen Ideation Workshops, Ideenwettbewerben oder Hackathons.

Rechtzeitige Identifikation von interessanten Vorhaben und vor allem das *baldige Bereitstellen entsprechender Unterstützung* sowie *Hinzuziehen weiterer Expertise* sind Grundlage für unsere Arbeit. Aus diesem Grund haben sich seit dem Wintersemester 2021/2021 in den Studiengängen sogenannte **FH Startup Ambassadors** bereit erklärt, das FHStartup Center in diesem Prozess zu unterstützen.

Dies sind allesamt Personen, die die Bedeutung von Innovation und Entrepreneurship im akademischen Umfeld erkennen und fördern wollen, um die Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig positiv gestalten zu können. Sie finden Startups und ihre Aktivitäten spannend, und wollen insbesondere die Quelle dieser an der FH Salzburg suchen bzw. ermöglichen.

Ein **FHStartup Ambassador** ist ein



SCOUT

... identifiziert Projekte / Teams / Abschlussarbeiten mit "Startup-Potenzial"
... vermittelt potentielle Interessenten an das FHStartup Center



PROMOTER

... weiß über Aktivitäten und Programme FHStartup Centers sowie der Initiative Startup Salzburg bescheid
... ist potentielle Anlaufstelle im Studiengang



CONNECTOR

... ist Ansprechpartner*in für andere Studiengänge zur Stärkung der interdisziplinären Arbeit
... kann Kontakte zu anderen Studiengängen, LVA-Leiter*innen aufbauen
... öffnet Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen/Disziplinen



SPARRING PARTNER*IN

... steht im bilateralen Austausch mit dem FHStartup Center
... entwickelt weitere Services & Angebote für Studierende & Alumni wie z.B. Ideengenerierungsformate

2. Das sind die FHStartup Ambassadors 2021



GRIEBEL Andreas

Studiengang BWI

andreas.griebel@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Als Senior Lecturer des Fachbereichs Business Development & Economics bringe ich nicht nur fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen ein, sondern greife auch gerne auf meine umfassenden beruflichen Erfahrungen als Unternehmensstrategie zurück, der sowohl mit dem Bewahren als auch mit dem Erneuern von Unternehmen umgehen können muss.

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Unternehmerisches Denken und Handeln findet immer im Spannungsfeld von Bewahren und Erneuern statt. Innovative Geschäftsideen sind genauso wichtig wie die unternehmerische Umsetzung und Nutzung dieser Geschäftsmöglichkeiten, sei es im laufenden Betrieb einer Unternehmung, oder als Startup. In diesem Zusammenhang interessieren mich die unterschiedlichen Wissensressourcen, auf die wir als Unternehmer zurückgreifen können und die Fähigkeit, dieses Wissen situationsadäquat unternehmerisch anzuwenden.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Die FH Salzburg bietet den Studierenden als angehende Unternehmer*innen in unterschiedlichen Lehrformaten einen geeigneten Rahmen, um diese in einem ersten Schritt gedanklich auf wirtschaftliche Machbarkeit zu prüfen, um sie dann gegebenenfalls im FHStartup Center zur Umsetzung zu bringen. Dafür stelle ich gerne meine betriebswirtschaftliche Expertise zur Verfügung, denn es freut mich immer, wenn Studierende von ihrem „Entrepreneurial Spirit“ getragen werden und mit ihren Geschäftsideen zu einer besseren Welt beitragen.

IRLINGER Wolfgang

Studiengang DPM

wolfgang.irlinger@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Seit 2015 bin ich Senior Lecturer im Studiengang Design & Produktmanagement und unterrichte vor allem Angewandte Mathematik, Quantitative Marktforschungsmethoden, Statistische Methoden, Geschäftsmodelle und Business Planning. Zudem betreue ich Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudium.

Im Bereich Digital Business Education bin ich Gründungsmitglied des vom NYU Stern Professor Scott Galloway ins Leben gerufenem Startups Section4Membership. Hier konnte ich die Sprints „Business Strategy in a Digital Age“ (Scott Galloway, 2020), „Drive Value with Brand Strategy“ (Scott Galloway, 2020) und „The Principles of Winning Products“ (Adam Alter, 2021) absolvieren. Ich durfte an der „Strategyzer Masterclass Berlin August 2018“ bei Alexander Osterwalder teilnehmen – er ist Coautor der Bücher „Business Model Generation“, „Value Proposition Design“ und „Testing Business Model Ideas“.

Seit 2017 bin ich Mitglied des Innovationsnetzwerks DLD – Digital Life Design (München, Tel Aviv).

Beim Porsche Innovation Lab war ich 2017 als Coach und Dozent dabei, bei den Innovation Days Salzburg (Veranstalter Prof. Dr. Katja Hutter) bin ich seit 2017 als Coach tätig und beim Singularity University Summit Germany 2016 durfte ich ebenfalls teilnehmen.

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Freunde und Bekannte aus meiner Studien- und Lehrstuhlzeit in Passau gründeten während der Wirtschaftskrise in 2008 sehr erfolgreiche Startups, dazu gehören Research Gate, One Logic, Crealytics und auch Stylefruits. Deren Entwicklung hautnah mitzubekommen war für mich super spannend. Mehr „Skin in the Game“ als in einem Startup gibt es meiner Meinung nach kaum.

In den Monaten der Pandemie und des Lockdowns haben wir wieder extrem viel Veränderung in Form eines „Digital Push“ in allen Bereichen des Lebens erlebt. Ich halte dies für die ideale Voraussetzung um als Startup erfolgreich zu sein.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Das Studiumsende ist die ideale Lebensphase, um ein eigenes Unternehmen zu gründen. Die Familie ist meist noch nicht gegründet und es gibt noch kein Haus/Wohnung abzuzahlen. Ich freue mich, wenn Studierende die Projekte aus Ihren Abschlussarbeiten weiterverfolgen, ihre Ideen verwirklichen und sich auf das Abenteuer eines eigenen Unternehmens einlassen.

PRISTOVNIK Maximilian

Studiengang HTB/HTW

maximilian.pristovnik@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Lehre und Forschung am Studiengang Holztechnologie und Holzbau im Vertiefer Möbelbau und Innenarchitektur

STEPPAT Susanne

Studiengang IMT

steppat.susanne@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Als Fachbereichsleiterin im Studiengang Tourismusmanagement, kombiniere ich spezifisches Branchenwissen mit allgemeinen Managementthemen.

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Der Tourismus ist für Österreich von immenser ökonomischer Bedeutung. Die Mehrzahl der Unternehmen hier sind klein und mittelständisch, viele davon familiengeführt, und die Wettbewerbsdichte ist sehr hoch. Andererseits bietet Österreich ein einzigartiges Set an Nachfragegeneratoren. Aus diesem komplexen Umfeld ergeben sich hohe Ambivalenzen der touristischen Anbieter bezüglich der Themen Innovation und Entrepreneurship.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Das Potenzial für kommerzialisierbare Innovationen vor allem im Zusammenhang mit digitalen Lösungen scheint extrem hoch. Die Sensibilisierung künftiger Tourismusmanager hinsichtlich dieser Themen halte ich für extrem wichtig und unterstützenswert.

MAYR Manfred

Studiengang ITS / WIN / BIN

manfred.mayr@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Fachbereichsleiter für IT-Management & Digitale Transformation am Studiengang ITS
Wissenschaftlicher Studiengangsleiter WIN
Forscher

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Zukunftsthemen theoretisch zu analysieren und im (künftigen) Unternehmen real anzuwenden

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Da die Möglichkeiten zur Forschung und Umsetzung von Innovationen bereits ab dem 1. Semester am Campus möglich sind.

MÄRK Stefan

Studiengang KMU

stefan.maerk@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

ich bin der Wissenschaftliche Leiter des Studienganges KMU Management & Entrepreneurship. Geboren in Vorarlberg, lebend in Innsbruck und arbeitend in Salzburg. In der akademischen Welt bin ich Vortragender, in der privatwirtschaftlichen agiere ich als Unternehmensberater.

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Altes angehen und vielleicht etwas neuer, oder auch wieder noch älter machen, Verknüpfungen bauen, wo andere keine sehen und immer wieder neugierig sein.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Ganz einfach, weil hier die Märk-würdigsten Dinge passieren. Die Antwort ist ganz einfach – wenn etwas passiert, dann hier! Gutes muss nicht erklärt werden, es ist so!

ORTNER Martin

Studiengang MMA

martin.ortner@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Ich bin seit 2018 an der FH Salzburg tätig und kümmere mich als PR Manager um die Öffentlichkeitsarbeit der Studiengänge MultiMediaArt, MultiMediaTechnology und Human-Computer Interaction. Zudem bin ich Lehrender in den Fächern Unternehmerische Grundlagen und Projektmarketing. In beiden Funktionen bin ich nah dran an den Studierenden, kann spannende Ideen und Projekte frühzeitig ausmachen und bis zur Startup-Gründung unterstützen.

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Großartige Projekte und Geschäftsvorhaben entstehen, wenn Kreativität und Technik zusammenkommen. Mit ihren Multimedia-Studiengängen bietet die FH Salzburg dazu die perfekten Voraussetzungen. Ich konnte bereits mehrmals beobachten, wie aus einem studentischen Abschlussprojekt ein marktfähiges Produkt entstanden ist. Besonders schön ist es, wenn man mitverfolgen kann, wie sich Gründer*innen oft in beeindruckender Weise persönlich weiterentwickeln und ihre Träume wahr werden lassen.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Eine Hochschule ist der ideale Nährboden für Startups. Hier wird zukunftsweisendes Wissen generiert, hier finden smarte und "hungrige" junge Menschen zusammen und wie selten sonst, gibt es die Möglichkeit, weitgehend frei von Zwängen und ohne Risiko, Ideen zu spinnen und einfach mal etwas auszuprobieren. Ich rate Studierenden immer: Nutzt eure Studienzeit und all die Möglichkeiten, die sich euch hier bieten! Später im Berufsleben fällt die Startup-Gründung wesentlich schwieriger.

JINDRA Florian

Studiengang MMT

florian.jindra@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Ich unterrichte an den Studiengängen MMT, MMA und HCI Ideenentwicklung für Medienprojekte. Außerdem coache ich Gameprojekte und unterrichte Game Design.

Digitale Projekte bieten die spezielle Chance, ohne viel Kostenaufwand zu experimentieren und Ideen in kleinen Teams mit großer Wirkung zu realisieren.

MOLZBICHLER Daniela

Studiengang SOZA

daniela.molzbichler@fh-salzburg.ac.at



Rolle an der FH & Background zur Person

Fachbereichsleiterin Politik, Recht und Gesellschaft,
Internationale Koordinatorin, Senior Lecturer Studiengang
Soziale Arbeit, Studiengang Soziale Innovation.

Nebenberuflich bin ich seit 2005 selbstständig.

Mitglied im Kollegium

Mitinitiatorin Frauennetzwerk an der FH

Mitinitiatorin FHSustain – Nachhaltigkeit in der FH Salzburg
stärken

Was finde ich an Innovation & Startups spannend?

Mein Interesse gilt vor allem Startups, die Gemeinnützigkeit und Nachhaltigkeit ins Zentrum ihres Handelns stellen – dabei geht es um Social Impact – die gesellschaftliche Wirkung ihrer Ideen und deren Umsetzungen. Gerade für den Bereich der Sozialen Arbeit und der Sozialen Innovation gilt es, Studierende bei ihren Vorhaben zu unterstützen, mit ihnen Geschäftsideen für den Social Profit Sektor zu entwickeln oder aufzuzeigen, wo es Möglichkeiten für Förderungen und Unterstützung gibt.

Warum ist es spannend, die Quelle dieser an der FH zu suchen bzw. ermöglichen?

Gerade berufsbegleitende Studierende haben häufig gute Ideen für Herausforderungen oder Probleme, mit denen sie in ihrem Arbeitssetting konfrontiert sind. Hier gilt es diese Erfahrungen und ersten Ideen zu unterstützen, ihnen ein Rüstzeug mitzugeben, wie aus Ideen etwa Innovationen oder Startups werden können. Dabei ist das Startup Center eine essentielle Stelle für unsere Studierenden und die Studiengänge.

3. Kontakt zum FHStartup Center

mail: FHStartup@fh-salzburg.ac.at

www.fh-salzburg.ac.at/FHStartup

facebook.com/FHStartup

instagram.com/fhstartup

linkedin.com/company/fhstartup/

myfhs.fh-salzburg.ac.at/display/STARTUP/ (nur intern)

NEWSLIST ABONNIEREN

<http://bit.ly/fhstartup-news>

